

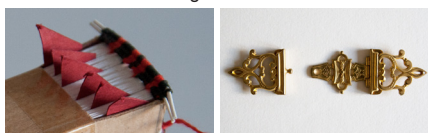
# HandBuchBinden

Die von Hans Peter Preiß, Osnabrück, konzipierte und erarbeitete Ausstellung **HandBuchBinden** zeigt bis zum 10.01.2016

- Informationen über das Buchbinderhandwerk in vergangenen Zeiten
- Materialien zum Buchbinden
- Arbeitsschritte „Vom Rohbogen zum fertigen Buch“
- Design mit Leder
- thematisch präsentierte Buchobjekte
- Ausgewähltes: die Vielfalt von Heftung und Kapital, historische Buchbeschläge und Buchschließen



Die Vielfalt von Heftungen



handgestochenes Kapital historische Schliesse

Als Gäste stellen aus:

- Br. Edgard Claes (MDE), Sint Agatha
- Ulrich Widmann (MDE), Freiburg i.Br.
- Andreas Bormann (MDE), Berlin
- der BDBI, vertreten durch die Buchbinder-Innung für den HWK-Bezirk Dortmund-Bochum, zeigt die Buchobjekte des Jugendleistungswettbewerbs „Deutschland-Österreich-Schweiz“

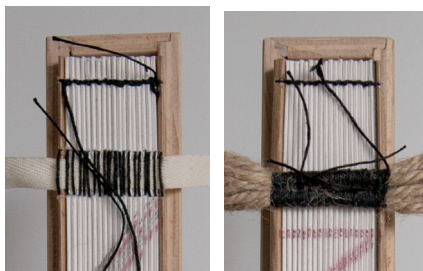
Die ebenfalls von Hans-Peter Preiß konzipierten Begleit-Veranstaltungen finden statt am **Sonntag, 6. Dezember 2015.**

- 11:00 bis 13:00 Uhr - Wiebke Stenzel : Buchbinden für Erwachsene
- 15:00 bis 17:00 Uhr - Wiebke Stenzel : Buchbinden für Kinder
- 11:00 bis 17:00 Uhr - Erdmute Immel : Ausstellung und Verkauf handgefertigter Schachteln

Die Wanderausstellung präsentiert unter anderem Heftungen, z.B. Rundbogenheftung oder Wechselstichheftung, wer kennt Sie noch und wer kann Sie noch ausführen ?

Lange brauchte Herr Preiß, um jemand zu finden, der ihm diese Art der Bindungen erklären und beibringen konnte. Übers Internet fand er eine vergessene Schrift über die Rundbogenheftung vom ausgewanderten Buchbinder Peter Frank in Kanada.

Und eine Nonne in der Hand-Buchbinderei im Kloster der Heiligen Hildegard konnte ihm dazu etwas erläutern.



Heftung auf Gewebband Rundbogenheftung

Ein weiteres Detail in der Ausstellung sind die Buchbeschläge und Schließen, auf die er sein Augenmerk richtete; und das, obwohl er nur drei kleine gegossene Schließen vom Buchbinder Klaus Müller sein eigen nannte. Als Herr Preiß bei einem Besuch bei Bruder Edgard Claes OSC darüber berichtet hatte, holte er eine unscheinbare Kiste mit Schließen hervor und zeigte sie Herrn Preiß. Zum Abschluß seines Besuchs im Kloster überraschte er ihn und schenkte ihm doch wahrhaftig die Schließen!

Weitere Beschläge und Schließen konnte er über das Internet und auf der Buchbindermesse in Sint Niklas erwerben.



Original Ecken und Schließen von einem vor 1900 hergestellten Bucheinband des OSC

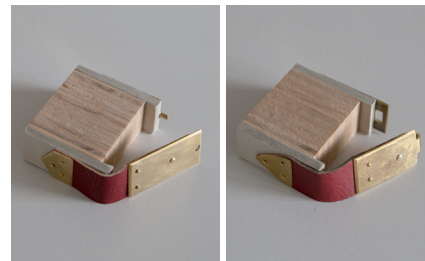
Aus dem Augenmerk, den Geschenken und dem Erworbenen entstand die Vitrine „Beschläge und Schließen. Und nun wollte er auch die Herstellung von handgearbeiteten Schließen mit Muster erläutern. Doch wie stellt man Schließen her? Stefan Schubert, ein Fachmann u.a. in der Handfertigung von Schließen, ermöglichte

te ihm in einem Schnellkurs die Herstellung von Schließen zu verstehen. Als erstes stellte Preiß die Abfolge „vom Messingblech zur Schliesse“ her.



„vom Messingblech zur Schliesse“

Viele Versuche und permanente Übung ermöglichten es ihm, die Musterschließen zu fertigen. Schmuckstücke wollte er nicht fertigen sondern zur Anschauung Funktionsobjekte.



Riemenschliesse mit Dornlager und Lochschliesse

Riemenschliesse mit Fensterlager und Hakenschliesse

Für die folgende Ausstellung ist als weiteres Thema die Gestaltung des Buchschnittverzierung angedacht.

Herr Preiß ist zu erreichen: bubipros@gmx.de